

Vorrede auf das alte Testament.

gesetzes willen/ einen andern Propheten zu erwecken/darum ist es gewiß von der Gnaden-Wehre und Christo gesagt.

Darum nennet auch St. Paulus Moses Gesetz das Alte Testament/ Christus auch/ da Er das Neue Testament eingesetzt. Und ist darum ein Testament/ daß Gott darinnen verhiesse/ und beschiede dem Volck Israel das Land Canaan/ wo sie es halten würden. Und gabs auch ihnen/ und ward bestätigt durch Scheps- und Bocks-Tod und Blut. Aber weil solches Testament nicht auf Gottes Gnaden/ sondern auf Menschen-Wercken stund/ mußte es alt werden/ und aufhören/ und das verheissene Land wieder verlohren werden/ darum/ daß durch Werke das Gesetz nicht kan erfüllet werden. Und mußte ein ander Testament kommen/ das nicht alt würde/ auch nicht auf unserm Thun/ sondern auf Gottes Wort und Wercken stünde/ auf daß es ewiglich währet. Darum ist es auch durch einer ewigen Person Tod und Blut bestätigt/ und ein ewiges Land verheissen und gegeben. Das sey nun von Moses Büchern und Amt geredet.

Was sind aber nun die andern Bücher der Propheten/ und der Geschichten? Antwort: Nichts anders/ denn was Moses ist/ denn sie treiben allesamt Moses Amt/ wehren den falschen Propheten/ daß sie das Volck nicht auf die Werk führen/ sondern in dem rechten Amt Moses/ und Erkantnis des Gesetzes bleiben lassen. Und halten vest darob/ daß sie durchs Gesetzes rechten Verstand/ die Leut in ihrer eigenen Untüchtigkeit behalten/ und auf Christum treiben/ wie Moses thut. Darum streichen sie auch weiter aus/ was Moses von Christo gesagt hat/ und zeigen an beyderley Exempel derer/ die Mosen recht haben/ und derer/ die ihn nicht recht haben/ und aller beeden Straff und Lohn. Also/ daß die Propheten nichts anders sind/ dann Handhaber und Zeugen Moses/ und seines Amtes/ daß sie durchs Gesetz jederman zu Christo bringen.

Was letzte sollte ich auch wol die geistliche Deutung anzeigen/ so durch das Levitische Gesetz und Priesterthum Moses vorgelegt. Aber es ist sein zu viel geschrieben/ es will Raum und Zeit haben/ und mit lebendiger Stimme ausgelegt seyn. Dann freylich Moses ein Brunn ist aller Weisheit und Verstands/ daraus gequollen ist alles/ was alle Propheten gewußt und gesagt haben. Darzu auch das Neue Testament heraus fließet/ und darinn gegründet ist/ wie wir gehört haben. Aber doch ein kleines kurzes Grifflein zu geben den jenigen/ so Gnade und Verstand haben/weiter darnach zu trachten/ sey das mein Dienst.

Wenn du wilt wol und sicher deuten/ so nimm Christum vor dich/ dann das ist der Mann/ dem alles und gar gilt. So mache nun aus dem Hohenpriester Aaron Niemand/ dann Christum allein/ wie die Epistel an die Ebräer thut/ welche fast alleine gnugsam ist/ alle Figuren Moses zu deuten. Also ist auch gewiß/ daß Christus selbst das Dpffer ist/ ja/ auch der Altar/ der sich selbst mit seinem eignen Blut geopfert hat/ wie auch dieselbe Epistel meldet. Wie nun der Levitische Hohenpriester/ durch solch Dpffer/ nur die gemachten Sünden-wegnahm/ die von Natur nicht Sünde waren: Also hat unser Hohenpriester Christus/ durch sein selbst Dpffer und Blut/ die rechte Sünde/ die von Natur Sünde ist/ weggenommen/ und ist einmal durch den Vorhang gegangen zu Gott/ daß Er uns versühne. Also/ daß du alles/ was vom Hohenpriester geschrieben ist/ auf Christum persönlich/ und sonst auf Niemand deutest.

Aber des Hohenpriesters Söhne/ die mit dem täglichen Dpffer umgehen/ solt du auf uns Christen deuten/ die wir von unserm Vater Christo im Himmel sitzend/ hie auf Erden mit dem Leibe wohnen/ und nicht hindurch sind bey ihm/ ohn mit dem Glauben geistlich. Derselbigen Amt/ wie sie schlachten und opffern/ bedeutet nichts anders/dann das Evangelium predigen/ durch welches der alte Mensch getödtet/ und Gott geopfert/ durchs Feuer der Liebe im h. Geist verbrant und verzehret wird/ welches gar wol raucht/ vor Gott/ das ist/ es macht ein gut/ rein/ sicher Gewissen vor Gott. Diese Deutung trifft St. Paulus/ Rom. 12/1. da er lehret/ wie wir unsere Leiber sollen opffern Gott zum lebendigen/ heiligen/ angenehmen Dpffer. Welches wir thun (wie gesagt/) durch stetige Übung des Evangelii/ beedes mit Predigen und Glauben.

Das sey dñmal genug zur kurzen Anleitung/ Christum und das Evangelium zu suchen im Alten Testament.



Gesetz ist das Alte Testament.

Alte Testament mußte aufhören. Neu Testament währet ewig.

Was in den Propheten und andern des Alten Testaments Büchern in Summa gelehrt wird.

Geistliche Deutung.

Moses ein Brunn aller Weisheit.

Christus der rechte Hohenpriester/Opffer/Altar.

Söhne des Hohenpriesters.

Deutung des Schlachtens und Opfferns im Alten Testament.